

Moderne Stadtgeschichte

2017

1. Halbjahresband

Verlagsort: Berlin

Herausgegeben von
Martin Baumeister, Christoph Bernhardt, Dorothee Brantz, Martina Heßler,
Gerd Kuhn, Friedrich Lenger, Gisela Mettele, Susanne Rau, Jürgen Reulecke,
Ralf Roth, Axel Schildt, Dieter Schott und Clemens Zimmermann

in Verbindung mit
Stefan Fisch, Adelheid von Saldern,
Hans Eugen Specker und Clemens Wischermann

Themenschwerpunkt

Sounds of the Towns – Stadt und Musik

Verantwortliche Herausgeberin:
Sabine Mecking

Editorial..... 5

LEITARTIKEL

Sabine Mecking
Sounds of the Towns – Stadt und Musik..... 7

BERICHTE UND AUFSÄTZE ZUM THEMA

Daniel Morat
Berliner Luft. Zur Karriere einer Stadthymne..... 20

Sven Oliver Müller	
Politische Divergenzen und kulturelle Konvergenzen. Vergleichende Aspekte der Operaufführungen in den europäischen Metropolen im 19. Jahrhundert.....	34
Stefan Manz	
Zuwanderung und die Transformation urbaner Klangwelten. Deutsche Musiker in Edinburgh und Glasgow 1840–1914.....	48
Daniel Reupke	
Mit „Musik und offenen Fahnen“ auf den NS-Reichsparteitagen. Eine Quellenstudie als Historische Aufführungsforschung.....	65
Yvonne Wasserloos	
Protestgesang und verbotener Klang. „Alsang“ und „Lili Marleen“ in Kopenhagen 1940–1943.....	84
Alexander Friedman	
Sowjetische und russische Musikfestivals im lettischen Ostseebad Jūrmala 1986–2014. Entstehung, Entwicklung, Untergang.....	100
Sebastian Hansen	
Leitrezension.....	121

F O R U M

Peter Payer	
Ununterbrochen in Betrieb. Eine Geschichte der Paternoster in Wien, 1906 bis heute.....	125
Martin Kohlrausch	
Ein eigener Weg in die Moderne? Architekten in Ostmitteleuropa zwischen 1910 und 1948.....	140

A L L G E M E I N E B E R I C H T E

Christin Veltjens-Rösch	
Tagungsbericht: Romantische Urbanität.....	159

Esther Helena Arens / Christoph Strupp	
Tagungsbericht: Hafen, Metropole, Hinterland: Hamburg und Rotterdam im 20. Jahrhundert.....	163
Pia Eiringhaus	
Tagungsbericht: The De-Industrializing City: Urban, Architectural, and Socio-Cultural Perspectives.....	167
Laura Kemmer	
Tagungsbericht: UrbanTopias. Discussing the Challenges of Changing Cities.....	172
Normen von Oesen	
Tagungsbericht: Pfade des Urbanen – Herausforderungen und Potentiale von Pfadkonzepten für die historische Stadtforschung.....	176
Martina Maříková / Olga Fejtova	
Tagungsbericht: Geschichtsschreibung über Städte und Geschichts- schreibung in Städten.....	181

M I T T E I L U N G E N

Call for Papers zur EAUH 2018 in Rom.....	186
Termine.....	186
Autoren des Themenschwerpunktes.....	191

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

mit diesem Heft halten Sie eine vom Titel und Erscheinungsbild veränderte Zeitschrift in Händen. Sie entspricht gleichwohl, was Inhalt, Zielsetzung und Aufbau angeht, weitgehend dem seit einigen Jahren verfolgten Konzept der „Informationen zur modernen Stadtgeschichte“ (IMS) als einer innovativen wissenschaftlichen Zeitschrift zur Stadtgeschichte und führt deren Tradition fort.

Schon länger hatten die Herausgeber die Zeitschrift von einem Newsletter, als der sie 1970 zunächst begründet wurde, schrittweise zu einer wissenschaftlichen Publikation entwickelt – stets in Absprache mit dem Deutschen Institut für Urbanistik (Difu) als Verlag und Vertrieb und begleitet von positiven Rückmeldungen seitens der Autoren und Leser. Nachdem damit der alte, stärker dem Newsletter-Charakter verhaftete Name IMS zunehmend weniger dem veränderten Inhalt entsprach, haben die Herausgeber der Zeitschrift nach längerem Diskussionsprozess, wiederum in Abstimmung mit dem Difu, beschlossen, den Namen der Zeitschrift in „Moderne Stadtgeschichte“ (MSG) zu ändern. In dem neuen Namen wird der Schwerpunkt auf der Stadtgeschichte der Epochen seit dem 18. Jahrhundert ebenso deutlich wie der inhaltliche Anspruch, innovative Forschungen zu präsentieren. Mit der Namensänderung geht auch eine behutsame Änderung des äußeren Erscheinungsbildes und des Innenlayouts einher. Neu sind auch kurze englische Abstracts, die bei wissenschaftlichen Zeitschriften zunehmend üblich werden. Und schließlich planen wir, über die Rubrik „Forum“ hinaus demnächst ein Referierungsverfahren auch für die Beiträge des Themenschwerpunkts einzuführen. Wir hoffen, dass diese Neuerungen Sie, die Leser, überzeugen und dass Sie mit der Einsendung von Artikeln, Tagungsberichten oder dem Vorschlagen von Schwerpunktthemen weiterhin zum Inhalt und zur Qualität der MSG beitragen.

Für die nähere Zukunft planen wir, auch die Verfügbarkeit älterer Nummern im Internet zu ermöglichen. Als erster Schritt sind jetzt die Volltexte der Jahrgänge 2006 bis 2013 der IMS online zugänglich (<https://difu.de/publikationen/informationen-zur-modernen-stadtgeschichte-ims.html>), und auch die aktuellen Hefte werden in Zukunft drei Jahre nach ihrem Erscheinen open access verfügbar sein. Wir danken dem Difu, seinen Geschäftsführern und den beteiligten Mitarbeitern sehr für die Zustimmung und Unterstützung bei dieser Neuerung.

Die MSG kann nur so gut sein wie die deutschsprachige moderne Stadtgeschichtsforschung insgesamt. Wir appellieren daher an die Leser, sich mit Hinweisen und Kritik aktiv zu beteiligen, Vorschläge zur Weiterentwicklung der Zeitschrift zu machen sowie Artikel und Berichte beizusteuern oder kritisch zu kommentieren.

Wir hoffen, dass Sie uns weiterhin die Treue halten, und freuen uns über Reaktionen und eine gemeinsame, kontinuierliche Weiterentwicklung unserer Zeitschrift.

Für die Herausgeber
Darmstadt/Berlin im Juli 2017
Dieter Schott

Christoph Bernhardt